

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Fortschritt der Autobahn 281

Seit über 25 Jahren warten die Firmen im Güterverkehrszentrum auf den versprochenen Autobahnring. Bislang sind allerdings nur wenige Kilometer der Stadtautobahn 281 fertig gestellt. Um die drohende Abwanderung von Speditionen aus dem Güterverkehrszentrum und den Verlust von Arbeitsplätzen abzuwenden, muss die Fertigstellung daher zügig vorangetrieben werden. Das Bewusstsein für diese zeitliche Eile lässt der Senat derweil jedoch nicht erkennen. Seit über zwei Jahren gibt es z.B. den Beschluss des Runden Tisches zum Bauabschnitt 2.2. Einer Fertigstellung des Bauabschnitts sind wir in dieser Zeit jedoch kaum näher gekommen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wann rechnet der Senat nach heutigem Kenntnisstand mit der Fertigstellung der Autobahn 281?
2. Wann plant der Senat, die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bauabschnitt 2.2 abzuschließen und wie plant der Senat, die Anwohner und Beiräte an dem Verfahren zu beteiligen?
3. Wann rechnet der Senat mit dem Baubeginn für den Bauabschnitt 2.2?
4. Wie ist die Finanzierung dieses Bauabschnitts geplant?
5. Wann ist mit der Urteilsverkündung des Bundesverfassungsgerichts zur Klage der Bürgerinitiative zum Bauabschnitt 4 zu rechnen und hat dieses Verfahren zeitliche Auswirkungen auf die Fertigstellung?
6. Wann ist mit dem Baubeginn für den Bauabschnitt 4 zu rechnen?
7. Welche Auswirkungen hätte es auf die Fertigstellung und den Betrieb des Bauabschnitts 4, wenn die B 212n nicht gleichzeitig mit diesem Bauabschnitt fertig gestellt wird?

8. Wann ist mit der Fertigstellung des Bauschnitts 3.2 zu rechnen? Bewegen sich die Bauarbeiten im Zeitplan?
9. Welcher Zeitplan besteht für die B6n?

Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU